

Schwangerschaft und Stillzeit nach Roux-Y-Magenbypass

Ein Literaturreview zu Nährstoffempfehlungen und deren Evidenz

Eliane Morf & Norina Casutt

Studiengang Ernährung und Diätetik (BSc), Bachelor-Thesis 2013

Einleitung

Der Roux-Y-Magenbypass (RYMB) (Abb. 1) ist der in der Schweiz am häufigsten ausgeführte bariatrische Eingriff. Etwa die Hälfte aller bariatrisch-operierten Personen sind Frauen im gebärfähigen Alter [1]. Eine erfolgreiche Operation und der anschliessende Gewichtsverlust führen zu einer Normalisierung des Metabolismus und damit zu einer gesteigerten Fertilität [2]. Die Ernährungsfachperson FH/HF möchte fundierte Ernährungsempfehlungen bezüglich kritischer Nährstoffe in der Schwangerschaft und Stillzeit nach RYMB abgeben können.

Diese Arbeit klärt ab, ob es für diese Patientinnen spezifische Nährstoffempfehlungen gibt und beurteilt deren Evidenz.

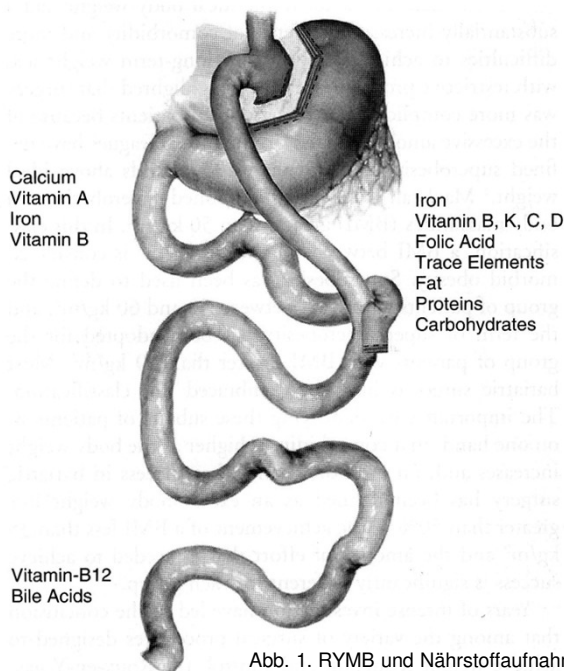


Abb. 1. RYMB und Nährstoffaufnahme [3]

Methodik

Zur Evidenzbeurteilung der Nährstoffempfehlungen wurde der Literaturreview als Methode gewählt. Auf den Datenbanken „pubmed“, „cochranelibrary“, „NICE“, „AWMF“ und „ESPEN“ wurde nach passenden Arbeiten und Leitlinien gesucht. Weiter wurden die Literaturverzeichnisse von vier Büchern abgesucht. Von den insgesamt 786 gefundenen Studien wurden 254 Abstracts und 129 Arbeiten im Volltext gelesen.

Es wurden neun klassische Übersichtsarbeiten und zwei Leitlinien in den Literaturreview eingeschlossen.

Ergebnisse

Tab.1. Nährstoffempfehlungen in Schwangerschaft und Stillzeit nach RYMB

Nährstoff	Empfehlung ¹
Protein	50-60g/Tag
Multivitamin / Pränatalvitamin	1 Multivitamin und/oder 1 Pränatalvitamin/Tag
Vitamin A	4'000-max. 5'000IE/Tag
Vitamin B12	4-1'000mcg/Tag ODER 1'000mcg/Monat i.m.
Vitamin D	400-6'000IU/Tag
Folsäure	400-4'000mcg/Tag
Eisen	29-900mg/Tag
Calcium	1'000-2'000mg/Tag
Jod	100-250mcg/Tag
Zink	15-30mg/Tag

Die neun eingeschlossenen Studien basieren alle auf Expertenmeinungen und weisen deshalb einen Evidenzlevel 5 auf [4]. Die zwei Leitlinien wurden mit dem Hilfsmittel AGREE analysiert und können unter Vorbehalt empfohlen werden [5].

Diskussion

Die den eingeschlossenen Studien zugrunde liegenden Daten liefern keine Ernährungsempfehlungen für schwangere oder stillende Patientinnen nach einem RYMB, sondern stellen eine Kombination dar zwischen Ernährungsempfehlungen in einer Schwangerschaft ohne bariatrischen Hintergrund und der Prävention von Ernährungs komplikationen nach einer RYMB-Operation. Wie in Tab. 1 ersichtlich, variieren diese Empfehlungen erheblich. Dazu kommt, dass es auch deutliche Unterschiede im Nährstoffgehalt der einzelnen Multivitaminpräparate gibt. So ist der Eisengehalt einer Supradyn energy[®] Tablette im Vergleich zu einer kostengünstigeren All in One[®] Tablette ca. 100% höher, der Vit. B12-Gehalt ca. 20% höher und der Folsäuregehalt um 200% höher [6] [7].

Schlussfolgerung

Aufgrund der stark variierenden Angaben in der Literatur (Tab. 1) können keine Empfehlungen bezüglich kritischen Nährstoffen in Schwangerschaft und Stillzeit nach einem RYMB-Eingriff ausgesprochen werden. Neben einer Grundsplementation mit einem Multi- und/oder Pränatalvitamin, können mit einer Ernährungsanamnese und der Bestimmung von Laborwerten, Nährstoffdefizite frühzeitig erkannt und behandelt werden. Grundlegend dafür ist die Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft, den Hebammen und Stillberaterinnen, um ein einheitliches und koordiniertes Vorgehen zu gewährleisten.

[1] Maggard, M. A., Yermilov, I., Li, Z., Maglione, M., Newberry, S., Suttrop, M., et al. (2008). Pregnancy and fertility following bariatric surgery: a systematic review. *JAMA : the journal of the American Medical Association*, 300(19), 2286–2296.
 [2] Komiariak, M. A. (2011). Preparing for and managing a pregnancy after bariatric surgery. *Seminars in perinatology*, 35(6), 356–361.
 [3] Inabnet, W. B., DeMaria, E. J., & Ikramuddin, S. (2005). *Laparoscopic bariatric surgery. Surgery*. Philadelphia: Lippincott Williams & Wilkins.
 [4] Howick J. (2009). Oxford Centre for Evidence-based Medicine Levels of Evidence (CEBM). *University of Oxford*. Abgefragt am 10. Mai, 2013, unter <http://www.cebm.net/?o=1025>
 [5] Appraisal of Guidelines for Research & Evaluation (AGREE). (2001). Abgefragt am 20. April 2013 unter http://www.agreertrust.org/wp-content/uploads/2013/06/AGREE_Instrument_German.pdf
 [6] Arzneimittelkompendium der Schweiz. (n.d.). Abgerufen am 25. Juni 2013 unter <http://www.kompendium.ch/home/de>
 [7] Migros-Genossenschafts-Bund. 8301 Glattzentrum. Zürich. Besuch am 28. Mai 2013.

¹ Die vollständigen Literaturangaben sind in der Bachelorthesis vermerkt.